

Einladung

Bild: Töchter des Aufbruchs/Uli Bez

Töchter des Aufbruchs

Filmvorführung und Diskussion

Sonntag, 11. März 2018

15.00 Uhr

Kulturzentrum 2411

Blodigstraße 4

80933 München

Das Thema Migration hat durch die neuesten politischen Entwicklungen an Brisanz gewonnen. Umso dringlicher ist es, starke und selbstbewusste Frauen zu zeigen, die die vorherrschenden Klischees aufmischen.

Mit Charme und Tiefgang erzählen 15 Frauen aus unterschiedlichen Nationen ihre Einwanderungsgeschichten, mitreißend untermalt vom Rap "Wanderlust" der Münchner Szenemusikerin EBOW. Zu Wort kommen die klassischen „Gastarbeiterinnen“ der 60er Jahre, die Gruppe der politischen Flüchtlinge und die jungen Frauen, die aus den großmütterlichen und mütterlichen Wurzeln ihre kreative Kraft schöpfen. Flucht, Arbeitssuche oder einfach die Lust auf etwas Neues?

Die Gründe, die Frauen aus verschiedenen Nationen nach Deutschland führen, sind unterschiedlich. Eines ist ihnen jedoch gemeinsam: sie alle sind „Töchter des Aufbruchs“.

Mit:

Uli Bez, Regisseurin des Films
Roula Balhas, Darstellerin

In Kooperation mit



Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verantwortlich:
Anna-Lena Koschig

Organisation:
Iris Spaeing
089 / 51 55 52-40

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

BAYERNFORUM

Buch & Regie Uli Bez D 2012 80 Min.